

Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Braunshorn

2. Gemeinderatssitzung (KW 2024-2029) der Ortsgemeinde Braunshorn, 27.08.2024 im Gemeindehaus in Braunshorn

Beginn: 19.00 Uhr

Ende : 21.20 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Markus Becker

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Joachim Bödler, Harald Bröhling Ruth Greb, Moritz Hafner, Michael Henn, Victoria Müller-Enzel, Jochen Niel, Lucas Retzmann, Ingo Scholz, Marlies Stilz,

Nicht stimmberechtigt:

Ortsvorsteher Fran Blatt, die stellvertretenden Ortsvorsteher von Braunshorn Holger Haitz von Dudenroth Ivan Dodic und vom OT Ebschied Thomas Weckmann

Es fehlt entschuldigt:

Björn David, Michael Seibel,

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 23.08.2024 sowie mit der Einladung vom 19.08.2024.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Er begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder und heißte die Zuschauer herzlich willkommen.

Schweigeminute:

Am 10. August verstarb Klaus Liesenfeld. Klaus war von 25.09.2000 bis 2004 Mitglied im Gemeinderat. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wahl/Regelung des (heutigen) Schriftführers

Nach Beratung der verschiedenen möglichen Regelungen zur Findung eines Schriftführers einigt man sich darauf das bei jeder Sitzung des Gemeinderates sich auf ein Schriftführer geeinigt wird. Frank Blatt meldet sich freiwillig für diese Sitzung die Aufgaben des Schriftführer zu übernehmen. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

Keine Erweiterung der TOP

4. Baumkataster; festgestellte Maßnahmen

Teil A. öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 09.07.2024 – öffentlicher Teil

In der Niederschrift wird unter 6.2 wieder der „Erste“ Beigeordnete vereidigt. Richtig soll es nur „Beigeordneter“ heißen.

Gegen die Niederschrift vom 09.07.2024 – öffentlicher Teil – werden ansonsten inhaltlich keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

2. Erweiterung der Straßenbeleuchtung im OT Braunshorn; Vergabe der Lieferung eines Beleuchtungskabel

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Braunshorn wurden schon beim Verlegen des Glasfaserkabel, Leerrohre mit verlegt und Leuchten- Fundamente hergestellt. Nun soll eine Ausschreibung erstellt und dementsprechend Angebote eingeholt werden. Geplant ist der Submissionstermin für Ende September Beginn der Arbeiten im Oktober und Fertigstellung im November.

Um gesicherte Angebote zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung zu erhalten sollte schon ein Lampenkabel eingezogen sein. Dafür wurde bei der Fa. Bott in Bell ein Angebot nachgefragt.

Angefragt wurde die Lieferung und der Einzug eines Beleuchtungskabel in ein vorh. Leerrohrnetz. Die Länge des Kabels wurde mit etwa 160 m ermittelt. Das Angebot schließt mit einem Meterpreis von 8,33 € brutto ab. Das Kabel hat einen Querschnitt von 5 * 10 qmm. Dazu kommen noch die Montagestunden für das Einziehen des Kabels mit 71,40 € brutto je Stunde. Für die 160 m Kabel berechnet die Fa. Bott 1.332,80 € brutto. Das Kabel könnte auch in Eigenleistung eingezogen werden.

Die Verwaltung in Kastellaun empfiehlt eine Auftragsvergabe für die Lieferung des Beleuchtungskabel in Höhe von 1.332,80 € brutto an die Fa. Elektro Bott aus Bell zu erteilen. Dazu kommen noch ca. 8 Stunden Arbeitslohn ca. 570,-€ wenn die Firma Bott auch das Lampenkabel einziehen soll.

Für die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung war ein Bodengutachten notwendig. Hier wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

Beschluss-einstimmig:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Braunshorn beschließt den Auftrag zur Lieferung eines Beleuchtungskabel an Fa. Bott aus Bell zum Bruttopreis von 1.332,80 € zu vergeben. Auch soll die Fa. Bott das Lampenkabel auf Stundenlohnbasis einziehen.

3. Erweiterung Grillhütte im OT Dudenroth; Vergabe der Prüfungsleistung für die Prüfung des Standsicherheitsnachweis (Prüfstatik)

Eine Baugenehmigung für die Erweiterung der Grillhütte in Dudenroth wurde erteilt.

Nun wurde ein Angebot eines Prüfsingenieur für Baustatik 2024 eingeholt. Denn der Standsicherheitsnachweis muss bei öffentlichen Gebäuden von einem Prüfsingenieur auf seine Richtigkeit überprüft werden.

Die BVS HRS GmbH & Co. KG, Hintere Bleiche 38, 55116 Mainz ordnet unser Vorhaben in die Zuordnungsklasse (Klasse 0) ein, das ist die niedrigste Klasse und entspricht der Einschätzung der Bauabteilung in Kastellaun. Das Prüfhonorar wird der Gebührenordnung für Prüfstatiker entnommen und ist nicht verhandelbar. Das Angebot schließt mit einer Prüfsumme in Höhe von 1.967,21 € brutto ab.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an das Büro Teworte aus Bernkastel-Kues zu vergeben. Das Angebot schließt mit Bruttokosten in Höhen von 1.967,21 € ab.

Beschluss-einstimmig: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Braunshorn beschließt den Auftrag zur Prüfstatik an das Büro Teworte aus Bernkastel-Kues zum Bruttopreis von 1.967,21 € zu vergeben.

4. Baumkataster; festgestellte Maßnahmen

Zum aktuellen Baumkataster wurden insgesamt 10 Maßnahmen mit der Priorität hoch ermittelt. Davon sind 7 in Braunshorn, 2 in Dudeneroth und 1 Maßnahme in Ebschied festgestellt worden. Die dringendsten Arbeiten sollten zeitnah erledigt werden. Das Unternehmen May, die das Baumkataster erstellt haben, nehmen für solche Arbeiten 50,- € zzgl. Steiger und Mwst.

Bei vielen Maßnahmen aus dem aktuellen Baumkataster handelt es sich um Lichtraumprofilschnitte weil z.B. ein Telefonkabel an dem Baum verläuft. Diese Arbeiten sind nach Ansicht des Rates Aufgaben der Betreiber dieser Kabel.

Beschluss –einstimmig: Der Gemeinderat Braunshorn ermächtigt den Vorsitzenden die Vergabe der dringendsten festgestellten Maßnahmen des aktuellen Baumkataster an den günstigsten Anbieter zu vergeben. Dazu wird die Verwaltung in Kastellaun gebeten Angebote einzuholen. Auch wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen inwiefern die Betreiber der Kabel verantwortlich für ihre Kabel sind und dementsprechend auffordern die erforderlichen festgestellten Maßnahmen zu beseitigen.

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1 Waldbegang

Bei der Umfrage in der WhatsApp Gruppe des Gemeinderates zum Waldbegang haben sich zu den vorgeschlagenen Terminen 21.09. u. 12.10. jeweils 8 Ratsmitgliedereingetragen.

Nach Beratung, und dem Wunsch, dass möglichst alle Ratsmitglieder teilnehmen können, wird der Termin zum Waldbegang auf 2025 verschoben. Im Januar 2025 erfolgt hierzu eine neue Terminabsprache.

5.2 Starkregenereignis 13.08.2024

Seit dem letzten Starkregenereignis in 2016, bei dem alle Ortsteile betroffen waren wird ein Hochwasser- und Starkregenkonzept erstellt werden. Dem ibh Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland Pfalz wurde der Starkregen gemeldet und Daten geliefert. Dazu gibt es nun einen ersten vor Ort Termin der für unsere Orte am 08.10.2024 ist. Zu diesem Termin sind weitere Teilnehmer wie Ratsmitglieder, Feuerwehr, Gemeindearbeiter eingeladen. Eine allgemeine Bürgerbeteiligung erfolgt auch noch durch eine WebApp über die Schadensereignisse mit Erläuterungen und Bildern/Filmen gemeldet werden können sowie danach durch vom Büro BjörnSEN moderiertes Workshop. Das Konzept soll alle Akteure sensibilisieren und einbinden und über Vorsorgemaßnahmen informieren sowie die Eigenvorsorge aktivieren. Für das Konzept werden alle Themen bearbeitet und diskutiert, die zu einer Minimierung der Schäden beitragen können. Eine Liste mit Maßnahmen, Zuständigkeiten und Umsetzungszeiträumen ist das Ergebnis des Konzeptes.

Folgende Termine wurden festgelegt, zu der auch interessierte Bürger*innen eingeladen sind:

Braunshorn am 08.10.2024 um 09.00 Uhr

Dudenroth am 08.10.2024 um 11.00 Uhr

Ebschied am 08.10.2024 um 14.00 Uhr

Treffpunkt an den jeweiligen Gemeindehäusern.

5.3 Mögliche Reparatur des Gemeindeschlepper

Die beschädigten Teile konnten näher beziffert werden und eine Anfrage zur Kostenermittlung gestellt werden.

5.4 Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeit in der 30 kmh Zone im OT Dudenroth

Verstärkte Beschwerden von Anwohner*innen, dass im OT Dudenroth regelmäßig zu schnell gefahren wird.

Das Anbringen von Temposchwellen soll geprüft werden.

Einbeziehung des Ordnungsamtes.

5.5 Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung L216 Umfahrung Dudenroth

Prüfung der Möglichkeit die Geschwindigkeit auf der L 216 im Bereich Dudenroth auf 50km/h zu begrenzen.

Erstkontakt mit dem LBM erfolgt durch Ortsvorsteher Frank Blatt

5.6 Ergebnis der Verkehrszählung im OT Ebschied

Die Verwaltung in Kastellaun wird gebeten das Ergebnis anzufragen

5.7 Erneuerung der Tore auf dem Bolzplatz in Dudenroth

Die Ratsmitglieder aus Dudenroth und der Orstvorsteher holen Angebote ein.

Vergabe bei der nächsten Gemeinderatssitzung

5.8 Es ist zu beobachten, dass immer mehr die Kehrpflicht vernachlässigen und sich nicht an die Ruhezeiten halten.

Im Mitteilungsplatt soll mal wieder an die wichtigsten Pflichten erinnert werden.

5.9 Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 24.09.2024 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Dudenroth statt

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Zuschauern und bittet diese den Sitzungssaal zu verlassen. Er schließt die öffentliche Sitzung um 20.50 Uhr.